

Text: Brigitte Nauer

Am Rand von Wien

Musik: Alfred Gradinger

1., Sollt mich a - mol wer frag'n: "Sag was hast du stu -
2., So man - cher sagt zu mir: "hör auf mit der Na -
diert'? Dann sag ich d'rauf zu ihm, ganz frei und un - ge - niert, hab lan - ge Zeit in
tur", sitz lie - ber im Kaf - fee - haus, schon zei - tig in der Fruah. Ge - nieß dort mei - nen
mei - nem Leb'n so man - ches aus - pro - biert. Vie - les ging da - ne - ben, manch - mal
Mok - ka, a guat's Brio - che g'hört da - zua. Da bin ich dann sehr ent - spannt, weil
war's zu kom - pli - ziert. Doch irg'nd - wann hab ich's g'spürt, ich hab nur ans im Sinn, das
dort hab ich mei Ruah. Doch im - mer nur wo d'rinn, na das is nix für mi'. Mich
is die schö - n
ziagt's hoit im - m
Do - nau - strand und drunt in der Lo - bau, die In - sel und der Pra - ter, die Pferd in der Kri - au. A
Schot - ter - gruam zum ba - den, dann noch Stam - mers - dorf hi - naus, im March - feld und im
Wein - vier - tel, da kenn ich mich gut aus. Im Sü - den gehst von "Gum - polds" am An - nin - ger recht
flott, be - lohnt wirst mit an Aus - blick auf die gan - ze Stadt, die drin - nen und
draus - sen, so viel zu bie - ten hat. Mei Hei - mat, mei Wie - ner - Stadt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Am Rand von Wien](#)

Komponist: [Alfred Gradinger](#)

Epoche: Wienerlied

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Akkordeon

Instrumentierung: Akkordeon = Akk(1), Gesang Solo>X = unbestimmte
Stimmelage (J(1))